

CASA VERDE – TAGEBUCHNOTIZEN

Oktober - Dezember 2016

Liebe Freunde, Bekannte und Wegbegleiter der Casa Verde,

wieder einmal sind 3 ereignisreiche Monate vergangen und in Casa Verde ist viel passiert. Und wieder einmal mussten wir uns von Mitgliedern der Casa-Verde-Familie verabschieden und konnten uns über Zugänge freuen. Viele Aktivitäten, gerade in der Vorweihnachtszeit, haben bei den Kindern für Spaß und Freude gesorgt.

Ende Oktober ist unsere liebe Freiwillige Marion, nachdem sie uns 6 Monate lang unterstützt hat, wieder zurück nach Deutschland geflogen. Verabschiedet hat sie sich mit einer Halloweenparty für die Kinder. Es gab gruselige Dekorationen, Kürbissuppe und grüne und schwarze Spaghetti, welche die Kinder erst gar nicht essen wollten, dann aber doch probierten und begeistert waren. Wir bedanken uns bei Marion für ihre liebevolle Arbeit mit den Kindern. Fast



gleichzeitig konnten wir allerdings schon wieder ein neues Mitglied der Mitarbeiter von Casa Verde begrüßen. Die 19-jährige Sua aus dem Rheinmaingebiet wird uns bis Mitte nächsten Jahres unterstützen, wobei sie ab Dezember für 2 Monate in das Kinderheim in Cusco geht. Im November ging es auch schon weiter mit den Abschieden. Am 3.11, haben wir uns mit einer Abschiedsfeier von Judith, die im Oktober 18 Jahre alt geworden ist, verabschiedet. Ihre Mitbewohnerinnen haben sich einen Tanz für sie ausgedacht und diesen dann vor allen vorgeführt. Judith hat sich sehr darüber gefreut und die Mädels wurden mit Applaus für ihre tolle Darstellung belohnt. Judith wird nun selbstständig mit einer Ehemaligen aus Casa Verde leben und arbeiten. Des Weiteren hat uns Ende November unsere Freiwillige Ilse verlassen, da auch sie wieder zurück nach Deutschland geflogen ist. Unsere Köchin Hermelinda konnte viel von Ilse lernen. Aus diesem Grund werden die Kinder sicher nicht nur ihren Nachtschiff vermissen. Ende November und Anfang Dezember konnten wir gleich 3 neue Mädchen begrüßen. Milagros, 14 Jahre alt, Flor, 16 Jahre alt, und Soledad, 18 Jahre alt, kommen alle 3 aus einem staatlichen Kinderheim welches mehr schlecht als recht von der Polizei verwaltet wird und werden von nun an die Casa Verde Mujeres ihr Zuhause nennen können. Die Mädchen haben sich sehr schnell eingelebt und sind aufgeschlossen und fröhlich.

Gleich am 1. Oktober ging es los mit den Ausflügen und besonderen Events. Zusammen mit den Tutoren und Freiwilligen besuchten die Kinder den, etwa 1 Stunde entfernten, Park „Ojo del Milagro“. Dabei handelt es sich um eine große Grünanlage mit Volleyballfeldern, Spielplätzen und zur Freude der Kinder mit einem Schwimmbad. Es wurde gekickt, geplansch, gelacht und gegessen und alle hatten sichtlich ihren Spaß. In derselben Woche hatten die Kinder zusammen mit der Psychologin mal wieder einen Workshop mit dem Namen „tu eres especial“, was auf Deutsch so viel wie „Du bist besonders“ bedeutet. Es wurden Spiele gespielt, gebetet und es gab ein kleines Puppentheater zu einer Bibelgeschichte. Die Kinder haben sicherlich etwas von diesem Nachmittag gelernt und hatten auf jeden Fall Spaß. Ein weiteres Highlight im Oktober war der jährliche Tanzwettbewerb der Kinderheime. Unsere Mädchen und Jungs haben alle zusammen getanzt und nicht nur die Mitarbeiter von Casa Verde waren begeistert, sondern auch die Jury und so brachten die Kinder stolz den zweiten Platz und damit einen riesigen Pokal mit nach Hause. Am 2. November war für unsere Jungs Willy und Omar ein großer Tag. Sie durften zusammen mit der Freiwilligen Nadine in das Stadion von Arequipa zu einem Spiel des Erstligisten Melgar Arequipa gehen. Für Omar war das der zweite Stadionbesuch und für Willy sogar der erste. Für die Jungs ein tolles Erlebnis und als dann auch noch jeder ein Trikot bekam, war der Tag perfekt. Obwohl das Spiel leider ohne Tor zu Ende ging, hatten die beiden Jungs viel Spaß und es war ein anstrengender Tag, was die ruhige Taxifahrt zurück nach Casa Verde, bei der die Jungs schnell einschliefen, bestätigte.



Anfang Dezember wurde dann die Vorweihnachtszeit in Casa Verde eingeläutet. Alle drei Häuser wurden festlich geschmückt und die Kinder haben zusammen mit den Freiwilligen leckere Plätzchen gebacken. Auch wenn es am Ende ziemlich viele waren, waren sie innerhalb weniger Tage schon wieder aufgegessen, sodass wohl oder übel noch mal gebacken werden musste, was besonders die kleinen Meisterbäcker aber alles andere als schlimm fanden.



Weiter ging es mit vielen kleinen Weihnachtsfeiern oder „chocolatadas“, wie wir sie in Casa Verde nennen. Die Kinder haben nachmittags Besuch von verschiedenen Firmen oder Schulen bekommen. Am 6. Dezember konnten wir das Rezeptionsteam des Hotels Libertador aus Arequipa begrüßen. Diese brachten für die Kinder heiße Schokolade und das typische heißgeliebte Weihnachtsgebäck Paneton mit. Außerdem erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk und ein neues Kopfkissen. Direkt am nächsten Tag gab es wieder eine Weihnachtsfeier und zwar mit den Kindern des Kindergartens „Jardín Green“. Diese konnten stolz einem unserer Casa-Verde-Kinder ein Geschenk überreichen. In der Woche darauf bekamen wir Besuch von einer Kochschule aus Arequipa. Diese hatte für uns ganz viele verschiedene Leckereien im Weihnachtsstil



vorbereitet, wie beispielsweise Fruchtspieße oder Muffins. Außerdem haben die Jugendlichen ein buntes Programm zusammengestellt und es kamen der Weihnachtsmann und sein rotnasiges Rentier Rudolph zu Besuch. Die Kinder haben viel gelacht, gespielt und natürlich die Leckereien genossen. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch einen Ball und eine Tüte mit Süßigkeiten geschenkt. Gleich zwei Tage später besuchte uns die Fakultät Zahnmedizin der katholischen Universität in Arequipa. Auch diese kamen mit Weihnachtsmännern und –frauen und 4 süßen Minimäusen, die mit den Kindern getanzt und gespielt haben. Der Höhepunkt war der Auftritt des Clowns, den die Studenten organisiert hatten. Es gab beim Wetttanzen und beim Quiz viele Bälle und andere Spielsachen zu gewinnen und die Kinder hatten sichtlich ihren Spaß. Zum Schluss hat jedes Kind noch ein Geschenk bekommen, worüber sie sich sehr gefreut haben. Wir bedanken uns bei allen Jugendlichen und Erwachsenen, die sich ein bisschen Zeit nehmen, um mit unseren Kindern die Vorweihnachtszeit zu feiern. Ein großes Dankeschön für die zahlreichen Geschenke und Spenden.



Durch die vielen Aktivitäten und Weihnachtsfeiern vergeht der Dezember immer wie im Fluge und so war dann auch schon die allerletzte Schulwoche vor den langen Sommerferien gekommen. Für einige Kinder sogar die letzte Schulwoche überhaupt. Die Grundschule José de Piro feierte mit den Schülern ebenfalls eine kleine Weihnachtsfeier mit Clown, welcher mit verschiedenen Spielen und Wettkämpfen für Bewegung und Spaß sorgte. Die Kinder konnten gegeneinander antreten oder aber zusammen gegen die Lehrer. Kurz vor Weihnachten machten wir mit allen Mädels und Jungs dann noch einen Ausflug ins „Pollo Real“, eine Fastfoodkette, bei der es reichlich Pollo (=Hähnchen) gibt. Die Kinder haben sich ordentlich sattgegessen und es scheint, als ob es allen geschmeckt hat.



Am nächsten Tag war dann auch schon der 23. Dezember, an dem in Casa Verde immer die Weihnachtsfeier mit allen Tutoren und Kindern stattfindet. Zusammen mit den Freiwilligen und mit Sarah und Justin, welche einmal pro Woche in Casa Verde kommen und mit den Kindern singen oder spielen, haben die Kinder ein Programm vorbereitet, was bei allen für Begeisterung sorgte. Es gab wie jedes Jahr ein Krippenspiel, viele Tanzaufführungen, einstudierte Lieder und Weihnachtsbotschaften, die von unseren Jungs vorgetragen wurden. Der 13-jährige Elar hatte die Ehre, eine kleine Rede zu halten, die er zusammen mit dem Tutor José Luis vorbereitet hatte. Außerdem haben es sich auch die Mitarbeiterinnen von CPAS nicht nehmen lassen, sowohl an der Weihnachtsfeier als auch am Programm teilzunehmen und begeisterten die Kinder mit Tanz und Gesang. Nachdem alles Einstudierte vorgeführt war, gab es noch ein richtiges Festessen. Sowie das Mädchen- als auch das Jungenhaus haben sich an der Vorbereitung des Essens beteiligt. Es gab Pute mit verschiedenen Salaten und alle konnten das Essen genießen. Zur Überraschung aller bekamen wir dann noch Besuch von zwei Mädchen, welche Casa Verde einen riesigen Teddybären schenkten. Dieser liegt nun zum Kuscheln im Mädchenhaus bereit. Es war eine schöne Feier für alle. Am 24.12. kurz nach Einbruch der Dunkelheit kam dann endlich der heiß ersehnte Weihnachtsmann zu Besuch und brachte den Kindern ihre Geschenke. Es wurde gesungen, ausgepackt und natürlich gleich mit den neuen Spielsachen gespielt. Wir bedanken uns im Namen der Kinder auf diesem Wege schon mal bei allen Paten und Patinnen, sowie allen Freunden von Casa Verde, die es ermöglichen, dass unsere Kinder auch dieses Weihnachten äusserst fröhlich feiern durften. Die Kinder haben sich sehr über ihre Geschenke gefreut und es sind sicher einige Wünsche in Erfüllung gegangen.



In den letzten drei Monaten konnten Judith, Marializ, Omar, Lucia, Guadas, Dayana und Maria del Pilar ihre Geburtstage feiern. Sowohl Judith, als auch Maria del Pilar haben nun die Volljährigkeit erreicht. Omar wurde 15 Jahre und Guadas 13 Jahre alt. Lucia feierte ihren 10. und Marializ ihren 9. Geburtstag. Unsere Jüngste, Dayana, ist im Dezember 5 Jahre alt geworden. Wie immer haben wir am Ende des Monats eine kleine Geburtstagsfeier mit Gesang, Tanz und Torte organisiert und jedes Kind bekam ein kleines Geburtstagsgeschenk.

Mit dem Jahresende geht in Peru auch das Schuljahr zu Ende. Alle Kinder haben in ihren Klassen Abschlusstests geschrieben und ihre Zeugnisse erhalten.

Für Omar und Guadas war das das letzte Jahr in der Grundschule. Guadas wird nun nach den Ferien die weiterführende Schule besuchen, wobei Omar die ersten Gehversuche hin zu einer technischen

Ausbildung geht und nur sonntags zusammen mit den beiden neuen Mädchen Milagros und Flor, sowie dem 16-jährigen Baltazar zur Schule gehen wird. Die 4 haben den Unterricht bereits begonnen. Zum Abschluss ihrer Grundschulzeit gab es eine große Feier („promoción“) für Omar, Guadas und ihre Mitschüler. Begleitet wurden sie von der Freiwilligen Nadine. Es war eine schöne Feier mit Vorführungen und der Zeugnisübergabe und die Jungs haben als Andenken zwei schöne Bilder bekommen. Dann gab es zur Feier des Tages noch einen Clown, welcher nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern tanzen und singen ließ. Nach einem leckeren Abendessen ging es dann wieder völlig müde nach Hause. Es war ein sehr schöner Abschluss für die beiden. Ebenfalls von der Schule verabschieden musste sich unsere 16-jährige Kristel. Diese hat die weiterführende Schule nun abgeschlossen. Auch für sie gab es eine Abschiedsfeier, zu der sie von ihrem älteren Bruder, Tutorin Patricia und Freiwilligen Jule begleitet wurde. Es war ebenfalls eine schöne Feier mit viel Musik und Tanz.



Gesundheitlich geht es allen Kindern in Casa Verde soweit gut. Die drei neuen Mädchen wurden bereits untersucht und weisen alle drei Infektionen auf, welche aber behandelt werden. Dayana, welche in den vergangenen Monaten wieder vermehrt Probleme mit nächtlichem Einnässen hatte, hat diese mittlerweile überwunden. Marializ, welche sich beim Spielen den Kopf an einer Metallkante angeschlagen und eine ziemlich große Kopfwunde zugezogen hatte, ging es nach dem Nähen der Wunde schnell wieder gut und sie hat keinerlei Schmerzen mehr. Sonst geht es allen Mädchen gut. Bei den Jungs hatten gleich zwei, John und Elar, Probleme mit Schwindelanfällen. In Johns Fall hörte er während des Unterrichts auf einmal ein komisches Geräusch und konnte nicht mehr so gut sehen, bevor er das Gleichgewicht verlor. Er wurde von einem Arzt untersucht, welcher zur weiteren Beobachtung und einer Untersuchung eines Neurologen riet, da es sich um eine Form von Epilepsie handeln könnte. Dieser Vorfall wiederholte sich allerdings nicht mehr und John geht es gut. Dennoch werden wir dies weiter beobachten. In Elars Fall handelte es sich lediglich, um einen kurzen Schwächeanfall. Da Anthony und John oft Nasenbluten haben, wurden sie ebenfalls von einem Arzt untersucht. Dieser diagnostizierte eine allergische Rhinitis und riet den Kindern, nicht so viel in die Sonne zu gehen und insbesondere nicht mit den Fingern die Nase zu berühren. Bis auf diese kleinen Probleme, geht es allen Kindern gut und sie sind fit für den Strandurlaub, welcher im Januar auf sie wartet.

Die 3 vergangenen Monate waren sehr ereignisreich, es wurde viel erlebt, gesehen und gefeiert und wir sind glücklich, dass wir dies den Mädchen und Jungen aus Casa Verde ermöglichen können. Einen sehr großen Beitrag dazu, leisten Sie und deswegen möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wir wünschen Ihnen viel Glück, Gesundheit und Freude für das Jahr 2017.
Sonnige und herzliche Grüße aus Arequipa wünschen

Volker und Dessy Nack und die gesamte Casa-Verde-Familie Arequipa

